

Elektroniker auf Draht

Solothurner Elektroniker-Lehrlinge zeigten in Projektarbeiten, was sie können. Und beeindruckten damit Experten.

«Und macht dann Werbung für den Elektronikerberuf!» Mit diesem Aufruf schloss Berufsschul-Rektor Stefan Ruchti seine Dankesworte an die Lernenden der vierten Elektronikerklasse anlässlich der Präsentation ihrer Projektarbeiten.

Im Rahmen des Faches «Offener Bereich» haben fünf Gruppen von Lernenden verschiedene Themen bearbeitet und entsprechende Produkte hergestellt: vom USB-Interface über Formelrechner, Flügelschneider und Niederfrequenz-Verstärker bis zum Drehdisplay. So selbstständig und souverän, wie sie diese Arbeiten ausgeführt hatten, präsentierten die jungen Berufsleute ihre Werke den zahlreichen Gästen. «Das ist beste Werbung für den Elektronikerberuf», so Stefan Ruchti.

Verschiedene Vertreter und Berufsbildner aus der Industrie, Charly Bucher der Berufsinspektor sowie Lehrpersonen waren beeindruckt von der Qualität der in eigener Regie erarbeiteten Produkte, die sich mehrheitlich im Unterricht von Schulklassen einsetzen lassen. Die Projektarbeiten standen unter der Leitung von dem auf Ende Schuljahr in Pension gehenden Fachlehrer Walter Zeltner. mgt